ferat mitgetheilte Arbeit besprechenden Aufsätze über Schädlichkeit und Prüfung arsenhaltiger Tapeten und Farben, dass es nicht sowohl darauf ankomme, überhaupt Arsen nachzuweisen, als die Verbindungsform zu ermitteln, weil von letzterer die Schädlichkeit eventuell wesentlich abhängt. Statt des für weniger Geübte nicht ungefährlichen Marsh'schen Apparates empfiehlt Reichardt sein Verfahren mit stark saurer Silberlösung.*) Letzteres Verfahren hat zudem den Vortheil, dass man 1) das Arsen leicht quantitativ bestimmen kann und 2) niemals Täuschungen zu befürchten hat, wie sie bei Benutzung des Marsh'schen Apparates durch Bildung von Zinkspiegeln**) eintreten können.

Die Apparate zur Ausscheidung des Arsens mit nachfolgender quantitativer Bestimmung und zum schnellen und sichersten Nachweis des Arsens in forensischen Fällen, welche J. A. Kaiser***) beschrieben und abgebildet hat, verfehle ich nicht unter Bezugnahme auf die Abhandlung desselben Autors in dieser Zeitschrift 14, 255 hier zu erwähnen.

Ueber die toxische Wirkung des Hydroxylamins haben C. Raimondi und G. Bertoni†) eine Abhandlung veröffentlicht, auf welche bei dem rein theoretischen Werthe derselben hier nur aufmerksam gemacht wird.

Ueber Fäulniss- und Leichenalkaloide hat Dragendorff††) durch Gräbner ausgedehnte Versuche anstellen lassen. Die Mittheilungen beziehen sich natürlich in erster Linie auf den bekannten Dragendorff'schen Gang zur Ermittlung der Alkaloide. Bei Befolgung desselben werden, falls es sich um Untersuchung von Leichentheilen, Resten von Nahrungsmitteln etc. handelt durch mehrere der vorgeschriebenen Ausschüttelflüssigkeiten†††) Fäulnissalkaloide isolirt, doch erschweren dieselben (falls man die Anwendung des Amylalkohols mög-

*) Diese Zeitschrift 21, 308.

**) Bei Entwicklung des Wasserstoffgases aus Zink und Salzsäure kann Zinkwasserstoff entstehen, welcher sich unter Bildung eines Zinkspiegels zersetzt; letzterer ist in verdünnter Salzsäure löslich, der Arsenspiegel nicht. Vergleiche Wackenroder, Archiv d. Pharm. 120, 14. W. L.

***)) Festschrift zu Ehren des 25 jährigen Bestandes einer Gemeinsamen Kantonsschule zu St. Gallen. 1882. S. 22 und 26; vom Verfasser eingesandt.

†) Gazzetta Chimica Italiana 12, 1882; von den Verfassern eingesandt.

††) Beiträge zur gerichtlichen Chemie; Pharm. Zeitschr. f. Russland 21, 512 u. f.

†††) Vergl. diese Zeitschrift 21, 622.